

JUKI®

Style your life!

RUCKSACK

aus Jeans

Design
Janek Leśniak



NÄHANLEITUNG



Schwierigkeit: 

Maschinen: JUKI TL-2200QVP MINI

DU BRAUCHST:

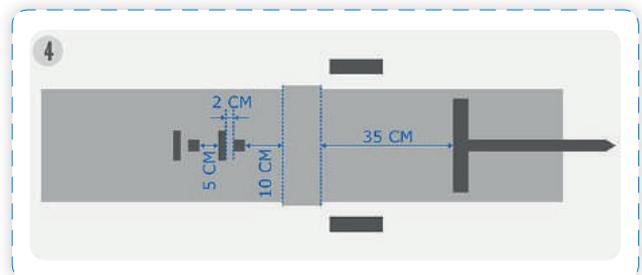
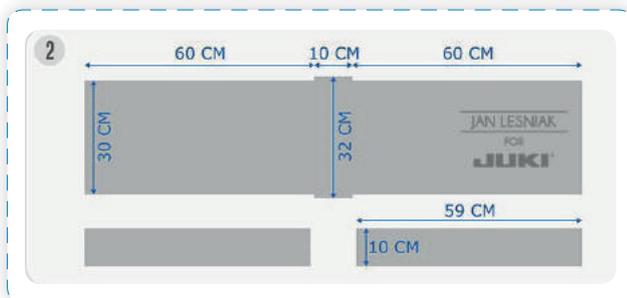
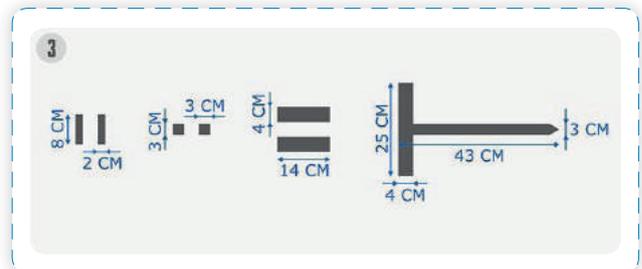
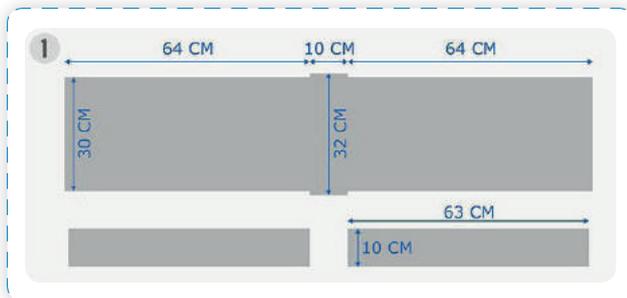
- Jeansstoff und Innenfutter in den Maßen 0,6 m X 1,5 m
- Maßband, Lineal, Bleistift, Papier für die Schnitterstellung und ein scharfes Messer, Garn, Stecknadeln, Schneiderkreide und Schneiderschere sowie ein lösbares Klebespray- oder Kleber
- 3 m Gurt- bzw. Gewebband für die Träger
- 5 Druckknöpfe und einen Hammer, Jeans- und Ledernadeln

Modell: TL-2200QVP MINI



1. SCHRITT – SCHNITT ERSTELLEN

1. Erstelle ein Schnittmuster für den Jeansstoff nach den in der Abbildung 1 aufgeführten Maßen und schneide die Schnittteile mit einer Nahtzugabe von 1 cm zu.
2. Für das Innenfutter entnimmst du die in der Abbildung 2 aufgeführten Maße (diese sind etwas kürzer als der Oberstoff). Auch hier die Schnittteile mit 1 cm Nahtzugabe versehen.
3. Erstelle für das Leder mit den oben aufgeführten Maßen folgende Schnittteile: 2 x Schlaufen von 2 cm x 8 cm, 2 x Unterlagen für die Druckknöpfe 3 cm x 3 cm, 2 x Streifen 4 cm x 14 cm, 1 x Befestigung in der Form eines „T“ von 25 cm x 4 cm + 43 cm x 3 cm
4. Lege die Lederschnittteile entsprechend der Abbildung auf den Oberstoff.



2. SCHRITT – LEDERTEILE BEFESTIGEN

Für ein leichteres Absteppen der Lederschnittteile und da Leder nicht geheftet werden kann, fixiere diese mit einem löslichen Kleber für Leder oder markiere dir die Positionen mit Kreide auf dem Oberstoff.

Bevor du mit dem Nähen der Lederschnittteile beginnst setze bitte eine Ledernadel ein.

Die zwei Streifen werden so aufgenäht, dass jeweils in der Mitte ein nicht abgesteppter Bereich von 4 cm entsteht. Die beiden quadratischen Lederstücke (Unterlagen für die Druckknöpfe) steppe ringsum ab. Auch das T-Stück wird ringsum aufgesteppt.

Allerdings sollten im horizontalen Bereich wieder mittig zwei nicht abgestepte Bereiche gelassen werden, damit später die Trägerbänder durchgezogen werden können. (Siehe nachfolgenden Bilder bzw. fertiggestellten Rucksack).

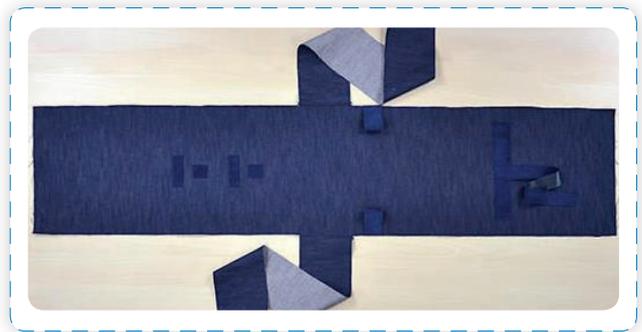
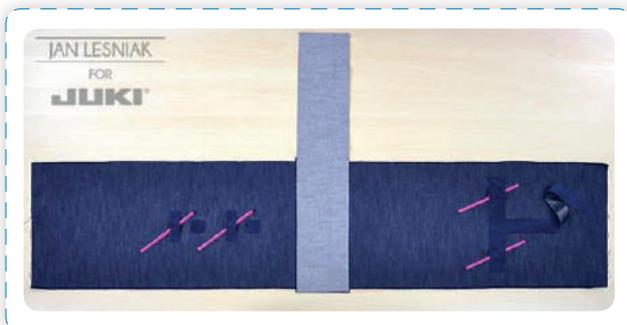


nen.



3. SEITENTEILE UND BODEN NÄHEN

In der unteren Abbildung wurden in den nicht abgesteppten Bereichen der aufgenähten Lederstreifen pinke Nadeln eingefügt. Lege die kurze Schnittkante von einem Seitenstreifen mittig auf den ausgebreiteten Rucksack und steppe diese mit einer Nahtzugabe von 1 cm an die Außenkante an. Den anderen Seitenstreifen nähe entsprechend an der gegenüberliegenden Seite fest. Platziere die Lederstücke für die Trägerschlaufen (doppelt gelegt) ca. 3 cm über dem Taschen-



boden. Dabei zeigen die Bruchkanten der Schlaufen nach in-

Jetzt legst du den Seitenstreifen zunächst an eine Kante des Rucksackes; mit Stecknadeln fixieren und die Seitennaht schließen. Sollte eine Längendifferenz entstehen, wird diese später ausgeglichen.

Bitte verwende eine Ledernadel, sobald du über die Leder-schlaufen nähst und verriegel die Nähte vor und nach dem Wechseln der Nadeln. Diesen Vorgang mit den anderen drei Seiten wiederholen. Nun nimmt es schon die Form eines Rucksackes an!

Anschließend eventuelle Längenunterschiede an der oberen Kante des Rucksackes ausgleichen.

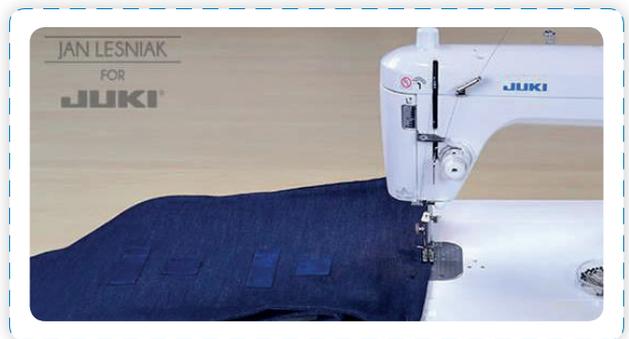


Nun bügelst du die Kanten von dem Boden und den Seiten. Wende den Rucksack auf rechts und steppe den Boden und die Seitennähte (bis etwa 6 cm zur oberen Kante) knappkantig ab. Dadurch werden nicht nur die Nähte verstärkt, sondern der Rucksack erhält eine bleibende Form.

ACHTUNG!

Bitte Nadel austauschen, wenn über Leder genäht wird.

Nachdem das Innenfutter eingenäht wurde, können die nicht genähten 6 cm zur oberen Kante abgesteppen werden.



4. INNENFUTTER

Wechsel nun die Nadel aus und nähe das Innenfutter analog zum Oberstoff zusammen. Lasse dabei an einer Seite eine Wendeöffnung von ca. 15 cm.

Wende jetzt das Innenfutter auf die rechte Stoffseite und den Rucksack auf die linke Stoffseite. Schiebe das Innenfutter, mit den Nähten aufeinander, in den Rucksack. Fixiere den oberen Rand mit Stecknadeln und schließe ihn mit einer zuvor ausgewechselten Jeansnadel.



4. ABSTEPHEN

Das Innenfutter aus dem Rucksack ziehen und durch die Öffnung auf rechts wenden. Wendeöffnung schließen und das Innenfutter in den Rucksack stecken. Den Oberstoff von dem oberen Rand 2 cm nach innen bügeln und im Nahtschatten absteppen.



Jetzt werden die seitlich noch nicht abgesteppen Kanten geschlossen. Durch das gleichzeitige Mitnähen vom Innenfutter, wird auch das Futter fixiert und verhindert, dass es nach außen geschoben wird.



5. DRUCKKNÖPFE ANBRINGEN

Schließlich werden noch die drei Druckknöpfe an der oberen Kante und jeweils einen auf die quadratischen Lederstücke angebracht.

Am sichersten ist es vorab eine Probe laut Packungsanweisung auf ein Reststück anzufertigen.

Für die Platzierung von dem Druckknopf auf dem vertikalen Streifen des T-Stücks, die obere Kante des Rucksacks der Länge nach bis zum waagrechten Streifen des T-Stücks einrollen und die Position für den Druckknopf markieren.



6. RUCKSACK VOLLENDEN

Danach werden nur noch die Trägerbänder jeweils durch eine Trägerschleufe und eine Schleufe von dem „T“ durchgezogen und die Enden verknotet.



**GLÜCKWUNSCH!
DEIN RUCKSACK FERTIG!**



TIPP

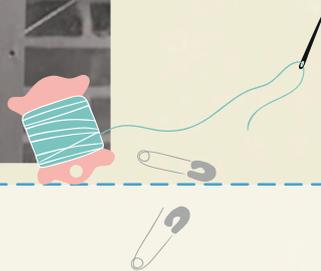
Verschließe deinen Rucksack anstatt auf die herkömmliche Weise – einfach indem du ihn aufrollst und den Verschlussriemen an einen Druckknopf befestigst.

JUKI[®]

Style your life!



Zeig dich mit
deinem neuem
Rucksack auf
[www.facebook.com/
juki.naehmaschinen](http://www.facebook.com/juki.naehmaschinen)

**Designer:**

Janek Leśniak – Modedesigner – hält zusammen mit JUKI Schneiderkurse in Warschau. Durch seinen Blog (janlesniak.wordpress.com) steckt er andere mit seiner Leidenschaft, eigene Kleider zu entwerfen, an. Dort verrät er sein Arkanum (seine Geheimtipps) seines Berufes.

Janek Leśniak kreiert eigene Kollektionen und gibt Unterricht an der Designschule „Cracow School of Art and Fashion Design“. Massenmode lehnt er ab, zugunsten seiner Leidenschaft unter seinem eigenen Namen seine Mode zu kreieren.

Er kann auf 15 Jahre Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Marken wie Reserverd, House und Big Star zurückblicken.

